

# Personalnotizen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte  
(Société suisse de préhistoire)**

Band (Jahr): **20 (1928)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

serer Wissenschaft doch große Dienste geleistet durch seine Bereitwilligkeit, die Erkenntnisse unserer Forschung in seinem Blatte zu verbreiten. Wir sind ihm dadurch zu großem Dank verpflichtet worden.

\* \* \*

Eine Ehrung durch das Deutsche Archäologische Institut erfuhren die Herren Dr. F. Stähelin (Basel), Dr. K. Stehlin (Basel), Dr. E. Tatarinoff (Sollothurn), Dr. O. Tschumi (Bern), Dr. D. Viollier (Zürich), indem sie zu ordentlichen Mitgliedern ernannt wurden. Herr Dr. R. Bosch (Seengen) erhielt die Urkunde als korrespondierendes Mitglied.

Wir können es nicht unterlassen, hier auch noch einen Gedenktag zu registrieren: Wenige Wochen nach Antritt der Präsidentschaft unserer Gesellschaft durfte unser verehrter Dr. Tatarinoff seinen 60. Geburtstag feiern. 15 Jahre lang hat er das Schiff unserer Forschung als Sekretär gesteuert, und die 15 Bände unserer Jahresberichte, die aus seiner Feder hervorgegangen sind, legen Zeugnis davon ab, daß die Gesellschaft in dieser Zeit einen ungeahnten Aufschwung genommen hat, den wir in erster Linie ihm zu verdanken haben. Wir werden auch in den nächsten Jahren seine Hilfe nicht vermissen können und wünschen dem Jubilaren mit guter Gesundheit noch manchen wissenschaftlichen Erfolg.

### III. Verschiedene Notizen.

#### 1. Vereine und Gesellschaften.

Der Aargauische Heimatverband hat eine Stoffübersicht zur Anregung seiner Mitarbeiter herausgegeben, die der Äufnung des Heimatarchivs die Wege bahnen soll. Es sollen gesammelt werden alle Notizen, die sich auf die Dorfchroniken, auf die Natur und die Beziehungen der Menschen zu ihr und den Menschen und seine Beziehungen zu seinesgleichen beziehen sollen. Bei dem regen heimatkundlichen Leben im Kanton Aargau steht zu erwarten, daß diese Aktion des Heimatverbandes nicht das gleiche Schicksal hat, wie viele ähnliche Aktionen, die schon in andern Kantonen unternommen worden sind, nämlich nur gut gemeint, aber ohne Erfolg zu sein.

Die Historische Vereinigung des Wynentals hat an ihrer ersten Jahresversammlung einen Vortrag unseres Kassiers, Dr. Bosch angehört und beschlossen, einen Fonds zur Förderung von Ausgrabungen zu gründen.

Die Fricktalische Vereinigung für Heimatkunde und Heimatschutz hat ihre Hauptkräfte der Bodenforschung zugewandt. Über ihre wichtigste Unternehmung, die Untersuchung des Grabhügels im Tägertli, Gemeindebann Schupfart, wird unser JB. noch zu berichten haben.

Die Historische Gesellschaft Wohlen, die in ihrer Generalversammlung vom 3. März 1929 ihren Namen in Historische Gesellschaft des